



POLARITY VERBAND

**Jahresbericht 2025
&
Ausblick auf 2026**

FEBRUAR 2026



LIEBE MITGLIEDER

Mit grosser Dankbarkeit und einem klaren Blick nach vorne blicken wir auf das Verbandsjahr 2025 zurück.

Dieses Jahr war geprägt von struktureller Neuausrichtung, bewussten Investitionen, intensiver Vernetzungsarbeit und wichtigen strategischen Entscheidungen. Es war ein Jahr, in dem wir Verantwortung übernommen und tragfähige Grundlagen für die Zukunft geschaffen haben.

Wir haben nicht nur reagiert – wir haben gestaltet.

Inhaltsverzeichnis

ZUSAMMENARBEIT MIT DER ODA KT UND DEN KT-VERBÄNDEN	5
FINANZBERICHT 2025	9
WEITERENTWICKLUNG DER VERBANDSSTRUKTUREN – ANTRÄGE 2026	9
INTERNATIONALE VERNETZUNG	10
VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND	10
UNSER DANK	11
AUSBLICK 2026 – FOKUS UND KLARHEIT	12
1. BERUFSPOLITISCHE STÄRKUNG DER METHODE POLARITY	12
2. MITGLIEDERSTÄRKUNG UND NACHHALTIGE VERBANDSENTWICKLUNG.....	12



MITGLIEDERENTWICKLUNG – WANDEL MIT STABILITÄT

Ein Blick auf die Mitgliederzahlen der letzten Jahre zeigt deutlich, dass wir uns in einem Generationenwechsel befinden:

Kategorie	2026*	2025	2024	2023	2022	2021	2020
Aktivmitglieder	170	171	184	193	193	205	209
Studierende	19	16	6	8	10	7	17
Passivmitglieder	39	39	33	37	42	42	39
Netzwerkm Mitglieder	4	3	3	3	3	3	3
Ehrenmitglieder	13	9	9	7	7	7	7
Total Mitglieder	245	238	235	248	255	264	275

*Stand 18.02.2026

Die Zahl der Aktivmitglieder ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen – vor allem altersbedingt. Mehrere langjährig tätige Therapeut*innen haben ihre Praxen geschlossen. Einige unterstützen den Verband weiterhin als Passivmitglieder – ein Zeichen tiefer Verbundenheit.

Erfreulich ist hingegen der deutliche Anstieg bei den Studierenden. Mit 19 Studierenden erreichen wir einen wichtigen Wert. Gleichzeitig beobachten wir, dass einige Absolvent*innen nach intensiven Prüfungsphasen bewusst eine Pause einlegen, bevor sie in die Aktivmitgliedschaft übertreten. Diese Rückmeldungen sind ehrlich und nachvollziehbar – und zeigen, wie anspruchsvoll der Ausbildungsweg geworden ist.

Mit insgesamt 245 Mitgliedern starten wir stabil und mit positiver Tendenz ins Jahr 2026.

Polarity Verband Schweiz (PoVS)

info@polarity-schweiz.ch | www.polarity-schweiz.ch

[Facebook](#) | [LinkedIn](#)



ZUSAMMENARBEIT MIT DEN POLARITY SCHULEN – WEICHENSTELLUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Die kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Polarity-Schulen bleibt ein zentraler Pfeiler unserer Verbandsarbeit.

Unsere Präsenz an Schulen – sei es durch Vorträge oder persönlichen Austausch – verstehen wir nicht als reine Mitgliederwerbung, sondern als echte Brückenarbeit zwischen Ausbildung und Berufsfeld.

Wir informieren Studierende frühzeitig über:

- berufspolitische Entwicklungen im Gesundheitswesen
- die Bedeutung des Branchenzertifikats und des eidg. Diploms KT (KomplementärTherapeut*in)
- Anforderungen der Krankenkassen und Registrierstellen (z.B. EMR, ASCA)
- Vorteile einer aktiven Verbandsmitgliedschaft
- Perspektiven der beruflichen Selbstständigkeit

Gleichzeitig erhalten wir aus der Ausbildungspraxis wertvolle Rückmeldungen, die in unsere Weiterbildungsangebote und strategische Planung einfließen.

Ein zentrales Thema bleibt die **Wettbewerbsfähigkeit der Methode**. Wir beobachten, dass sich Interessierte teilweise für andere komplementärtherapeutische Methoden entscheiden, weil dort der direkte Abschluss mit Branchenzertifikat möglich ist.

Ab Mai 2026 bietet die **Polarity Schule Aarau** als schweizweit **einzige Schule** einen von der OdA KT dreieinhalb jährigen anerkannten Ausbildungslehrgang für Polarity an, bei dem die Studierenden den Methodenabschluss und das Branchenzertifikat gleichzeitig erwerben.

Dies stärkt die berufspolitische Anerkennung unserer Methode und erhöht ihre Attraktivität für zukünftige Studierende.

Polarity Verband Schweiz (PoVS)

info@polarity-schweiz.ch | www.polarity-schweiz.ch

[Facebook](#) | [LinkedIn](#)

Seite 4 von 12



QUALITÄTSSICHERUNG & KRANKENKASSEN

Immer mehr Krankenkassen vergüten Polarity-Behandlungen nur noch bei Vorliegen des **Branchenzertifikats** oder des eidg. Diploms.

2025 ist der Verband aktiv mit allen Krankenkassen in Kontakt getreten, um unsere Methode fachlich zu erläutern und Missverständnisse zu klären.

Zur Unterstützung wurde ein Informationsvideo erstellt, das über unsere Homepage abrufbar ist und die Methode kompakt erklärt.

Auch 2026 werden wir diesen Dialog weiterführen und auf die Registrierstellen ausweiten. Die kontinuierliche Präsenz gegenüber Versicherern ist entscheidend für die langfristige Anerkennung und faire Vergütung unserer Methode.

2026 steht zudem die Erneuerung der Methodenidentifikation gemäss OdA KT an.



ZUSAMMENARBEIT MIT DER ODA KT UND DEN KT-VERBÄNDEN

Die Zusammenarbeit mit der Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie ist für uns von grosser Bedeutung und von gegenseitigem Vertrauen geprägt.

Die revidierte Prüfungsordnung zur Höheren Fachprüfung ist per 29. Januar 2026 in Kraft getreten. Die OdA KT hat uns im Rahmen der Anpassungen zur Methodenidentifikation umfassende Rückmeldungen gegeben, welche aktuell eingearbeitet werden. Diese konstruktive Zusammenarbeit stärkt die Qualität und Positionierung unserer Methode nachhaltig.

Positiv hervorzuheben ist zudem die Reduktion der supervidierten Berufspraxis auf 18 Stunden für die Zulassung zur HFP, was insbesondere für Berufseinsteiger*innen eine realistischere Umsetzung ermöglicht.

Die Kommunikation mit den anderen KT-Verbänden ist offen, respektvoll und unterstützend. Am 10. März 2026 nimmt unser Vorstand am Visionstag der Berufs- und Methodenverbände sowie der OdA KT in Zürich teil. Ziel ist es, gemeinsame Ressourcen, Synergien und ein Zukunftsbild für die KomplementärTherapie zu entwickeln.

Wir sehen in dieser Vernetzung eine wichtige Grundlage für die Stärkung aller KT-Methoden.



VERNETZUNG – HERZSTÜCK UNSERER VERBANDSARBEIT

2025 und 2026 investieren wir bewusst in Vernetzungsarbeit:

- Mitgliederausflug 2025 ins A.Vogel Heilpflanzenzentrum (4 Weiterbildungsstunden)
- Geplanter Mitgliederausflug 2026 zu Ricola geplant mit Workshop
- Geplanter Online-Workshop 2026 „Selbständigkeit als Komplementär Therapeut*in – nächste Schritte und wichtige Grundlagen“ (mind. 2 Weiterbildungsstunden)
- Weiterbildung Feldenkrais am 21.3.2026 (3 Weiterbildungsstunden)
- Weiterbildung «Künstliche Intelligenz für den Praxisalltag» 2025 (3 Stunden)
- Weiterbildung Polarity Yoga (5 Weiterbildungsstunden)
- Monatliche praxisbezogene Zoom-Meetings – Intervisionsgruppe (1.5 Stunden)

Zusätzlich bestehen zwei aktive Chatgruppen:

- WhatsApp „PoVS Treff“
- Threema „Polarity in der Praxis“

Diese niederschweligen Austauschformate stärken den beruflichen Alltag und die kollegiale Unterstützung.

Vorstandsmitglieder sind zudem bei Anliegen telefonisch oder per E-Mail erreichbar – sei es zu Branchenzertifikat, Versicherern, Praxisführung oder administrativen Fragen.



AUSBAU ROMANDIE

2025 fanden persönliche Treffen mit bestehenden und potenziellen Mitgliedern in der Romandie statt.

Durch Carole Petter, Vorstandsmitglied seit Mai 2025, haben die Mitglieder in der Romandie eine direkte Ansprechpartnerin. Daraus hat sich ein separater Whats-App Chat gegründet auf dem in französisch kommuniziert wird.

Die französische Homepage ist für 2026 budgetiert. Bereits jetzt haben fünf Polarity-Therapeut*innen aus der Romandie ihre Mitgliedschaft ab 2027 zugesagt.

Sichtbarkeit schafft Vertrauen – Vertrauen schafft Zugehörigkeit.



STRUKTURELLE NEUAUSRICHTUNG – AUTONOMIE & DIGITALISIERUNG ALS INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Per Ende Juni 2025 haben wir die Zusammenarbeit mit dem NVS einvernehmlich beendet. Mit dieser Entscheidung übernehmen wir die Bereiche Finanzen und Administration wieder vollständig in die eigene Verantwortung. Damit stärken wir die Autonomie unseres Verbandes und gestalten zentrale Prozesse künftig eigenständig, transparenter und näher an unseren Bedürfnissen.

Für diesen wichtigen Schritt konnten wir Denise Hefti als neue Mitarbeiterin gewinnen. Sie begleitet den Aufbau der neuen Strukturen mit grossem Engagement und Fachkompetenz.

Die Neuaufstellung bedeutete einen umfassenden organisatorischen Transformationsprozess:

- Aufbau eines eigenständigen Buchhaltungssystems
- Einführung eines neuen Mitglieder- und Datensystems
- Migration sämtlicher Mitgliederdaten
- Implementierung des Verbandssystems Fairgate
- Einführung eines Share Drives sowie der Microsoft-Programme für Vorstand und Wabenmitglieder

Dieser Übergang war arbeitsintensiv und erforderte teilweise das Neuerfassen von Daten. Wir danken allen Mitgliedern herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis während dieser Phase.

Mit der strukturellen Eigenständigkeit geht eine konsequente digitale Weiterentwicklung einher. Die digitale Transformation bringt höhere Lizenz- und Systemkosten mit sich. Heute investieren wir bewusst mehr als früher in datenschutzkonforme Systeme, digitale Lizenzen, sichere Online-Meeting-Plattformen, moderne Homepage-Lösungen sowie Cloud- und Sicherheitsprogramme.



Diese Investitionen sind notwendig, um rechtlich, datenschutztechnisch und organisatorisch professionell aufgestellt zu sein. In einer zunehmend digitalisierten und schnelleren Zeit schaffen wir damit die Grundlage für einen unabhängigen, zukunftsfähigen und nachhaltig gestärkten Verband.

FINANZBERICHT 2025

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Verlust von:

CHF –6'007.23

Budgetiert war ein Verlust von CHF –8'100.

Das Ergebnis liegt somit rund CHF 2'093 besser als geplant.

Dies ist insbesondere dankend zurückzuführen auf:

- Eine grosszügige Spende unseres Mitglied Rolf Lichtensteiner von CHF 1'000
- Der Yoga-Kurs von Annemaria Gehrig brachte dem Verband CHF 815 an Spendengewinn ein.

Die geplanten Investitionen wurden dennoch konsequent umgesetzt.

Ab 2026 führen wir ein separates Sparkonto, um jährlich Rückstellungen zu bilden:

- Jährlich CHF 333 für das 35-jährige Jubiläum 2029
- Jährlich CHF 2'500 für die Homepage-Erneuerung 2030

WEITERENTWICKLUNG DER VERBANDSSTRUKTUREN – ANTRÄGE 2026

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2026 werden mehrere richtungsweisende Anträge behandelt .

Diese betreffen:

- die frühzeitige Nachfolgeregelung in der Rechnungsprüfung,
- klar definierte Fristen für Unterlagen und Anträge,
- die Modernisierung und Vereinfachung der Weiterbildungsrichtlinien.

Ziel ist mehr Transparenz, Planbarkeit und praxisnahe Umsetzung – insbesondere auch zur Entlastung von Berufseinsteiger*innen.



INTERNATIONALE VERNETZUNG

Die Zusammenarbeit mit der International Polarity Education Alliance gewinnt zunehmend an Bedeutung für die Weiterentwicklung und Sichtbarkeit unserer Methode.

Vom 21.–24. Mai findet in Einsiedeln ein internationales Gathering statt, an dem auch mehrere Mitglieder des Polarity Verbandes Schweiz aktiv mitwirken und präsent sind. Dieses Treffen fördert den fachlichen Austausch über Ländergrenzen hinweg, stärkt die internationale Vernetzung und trägt zur Positionierung der Polarity Therapie im globalen Kontext bei.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Per Mitgliederversammlung 2026 verabschieden wir Ceylan Kurz aus dem Vorstand. Sie widmet sich ihrer im letzten Jahr geborenen Enkelin und ihrer Familie und stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Mit grossem Engagement hat sie Mitglieder begleitet, Ausflüge organisiert und Projekte geprägt. Wir danken ihr von Herzen.

Gleichzeitig stellt sich Reto Fritz zur Wahl in den Vorstand. Seine Kandidatur steht für Generationenwechsel und Weiterentwicklung.



UNSER DANK

Ein Verband lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Unser Dank gilt allen Projektgruppen, Referentinnen, Unterstützerinnen und stillen Helfer*innen, die mit Zeit, Fachwissen und Herzblut zur Weiterentwicklung unseres Verbandes beitragen.



AUSBLICK 2026 – FOKUS UND KLARHEIT

Für das Jahr 2026 setzen wir zwei klare strategische Schwerpunkte:

1. BERUFSPOLITISCHE STÄRKUNG DER METHODE POLARITY

Wir arbeiten weiter an der Anerkennung und Positionierung unserer Methode – durch die Förderung des Branchenzertifikats, den kontinuierlichen Dialog mit Krankenkassen und Registrierstellen sowie die Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten und internationalen Partnern.

2. MITGLIEDERSTÄRKUNG UND NACHHALTIGE VERBANDESENTWICKLUNG

Wir investieren in Nachwuchsförderung, Ausbau der Romandie, gezielte Öffentlichkeitsarbeit, stärkere Vernetzung sowie digitale Professionalisierung, um unseren Mitgliedern einen konkreten Mehrwert zu bieten und den Verband zukunftssicher aufzustellen.

2025 war ein Jahr der Stabilisierung und 2026 wird ein Jahr der Erweiterung.
Mit 245 Mitgliedern gehen wir zuversichtlich in das neue Verbandsjahr.

Herzliche Grüsse
dein PoVS-Vorstandsteam

Carole, Melanie, Valeria, Ceylan

Carole.petter@polarity-schweiz.ch

☎ 079 783 38 43

melanie.goumri@polarity-schweiz.ch

☎ 077 407 83 05

valeria.darpin@polarity-schweiz.ch

☎ 077 520 78 18

ceylan.kurz-yasargil@polarity-schweiz.ch

☎ 078 940 88 36

Polarity Verband Schweiz (PoVS)

info@polarity-schweiz.ch | www.polarity-schweiz.ch

[Facebook](#) | [LinkedIn](#)